

Rudolf Steiner: „Würde man nun, nicht mit einem physisch hergestellten Mikroskop, sondern mit geistig-seelischen Vergrößerungsfähigkeiten das menschliche Haupt studieren können, so würde man in seiner physischen, ätherischen, astralischen und Ich-Struktur den ganzen Kosmos nachgebildet finden. Wir tragen tatsächlich diesen ganzen Kosmos in uns und am meisten eben in unserer Hauptorganisation, in unserer Kopforganisation. Für diese Kopforganisation gilt es auch vorzüglich, daß der Mensch zwischen dem Tode und einer neuen Geburt im Verein mit höheren geistigen Wesenheiten der oberen Hierarchien das ausarbeitet, was die Fortsetzung seiner Entwicklung innerhalb der menschlichen Vererbung findet, was gewissermaßen, nachdem es durch den Menschen selbst im Verein mit den Wesenheiten der höheren Hierarchien in der geistigen Welt bis zu einem gewissen Punkte gebracht worden ist, herabfällt in die physische Welt und seine Entwicklung im mütterlichen Organismus durch die Empfängnis fortsetzt.“ (GA 216, 17. 9. 1922, S. 25, Ausgabe 1988)

Herwig Duschek, 22. 2. 2018 [www.gralsmacht.eu](http://www.gralsmacht.eu) [www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

## 2635. Artikel zu den Zeitereignissen

# "Amoklauf" an der Marjory Stoneman Douglas Highschool (8)

In Artikel 2633 (S. 1/2) schrieb ich, daß jeder "Amoklauf" im *Wilden Westen* Werbung für die US-Waffenindustrie ist. Trumps Intentionen, Lehrer zu bewaffnen, bestätigen dies.

Parkland-Massaker

22. Februar 2018 07:29 Uhr

## Zu den Waffen, Lehrer! So will Donald Trump die Massaker an US-Schulen beenden

US-Präsident Donald Trump hat Überlebende des Parkland-Massakers im Weißen Haus empfangen. Bei der Suche nach Lösungen für das Gewalt-Problem folgt er dennoch einer Idee der Waffenlobby: Die will Waffen mit Waffen bekämpfen.



Drucken



(<https://www.stern.de/politik/ausland/donald-trump-lehrer-bewaffnen--um-schul-massaker-zu-stoppen---treffen-mit-parkland-ueberlebenden-7873812.html>)



(Kimberly und James Snead, die Nikolas Cruz bei sich aufnahmen.<sup>1</sup>)

*Aanirfan.blogspot* schreibt:<sup>2</sup>

*James Snead, der Vater der Familie, die Nikolas Cruz bei sich nahm, bekam – gemäß seinem LinkedIn<sup>3</sup>-Account – einen Job als 'Electronic Warfare Signal Intelligence Analyst'.*

*Kimberly Snead, 49, ist eine Neugeborenen-Krankenschwester.*

*James Snead, 48, ist ein dekoriertes Armeeveteran und militärischer Geheimdienstanalytiker.*

*Der (offizielle) Florida-Schütze lebte also bei einem militärischen Geheimdienstanalytiker.*

*Nachdem Nikolas Cruz' Adoptivmutter Lynda Cruz an Lungenentzündung gestorben war, zog Cruz zunächst zu den Familienfreunden Deschamps.*

*Dann, im November 2017, zog Nikolas Cruz zu James und Kimberly Snead und ihrem 17-jährigen Sohn.*

(Frage 28:) Wurde nachgeholfen, daß Lynda Cruz an einer *Lungenentzündung* starb?

(Frage 29:) Da Nikolas Cruz nichts mit dem Massaker zu tun hatte, aber in der Schule war, stellt sich die Frage, was er in der Schule zu suchen hatte?

(Frage 30:) Ist James Snead beim CIA?

(Frage 31:) War es Planung, daß der spätere "Sündenbock" Nikolas Cruz in der Familie von James Snead landete?

(Frage 32:) Hatte James Snead Nikolas Cruz unter "Mind-Control" gesetzt und ihm befohlen, am 14. 2. 2018 um eine bestimmte Uhrzeit in seine alte Schule zu gehen<sup>4</sup>?

(Frage 33:) Hatte James Snead Nikolas Cruz unter "Mind-Control" gesetzt und ihm befohlen, die Schule vor 15 Uhr in Richtung Coral Springs zu verlassen?

(Frage 34:) Hatte James Snead Nikolas Cruz unter "Mind-Control" gesetzt und ihm befohlen, ein "Geständnis" abzulegen?

*(Aanirfan.blogspot:) Die Sneads erzählten ihrem Anwalt, James Lewis, dass sie nicht ahnten, dass Cruz zu einer Schulschießerei fähig war. "Sie haben nichts in diesem Kind gesehen, dass er eine Gefahr war oder dass er schlechte Gefühle gegenüber der Highschool hegte", sagte Lewis der Palm Beach Post. »Die Familie hat ihn zu sich nach Hause geholt, sie haben ihm einen Job in einem örtlichen Dollarladen besorgt. Sie haben nichts gesehen, was auf Gewalt hindeutete. Das Paar sah in der Nacht vor dem Blutbad keine Warnsignale. In einem Interview mit dem "Sun-Sentinel" am Samstag sagten James und Kimberly Snead, sie hätten nie die gewalttätige Seite von Cruz gesehen, aber erkannt, dass der 19-Jährige über seine im November verstorbene Mutter deprimiert war.*

(Fortsetzung folgt.)

<sup>1</sup> <http://aanirfan.blogspot.de/2018/02/florida-school-false-flag.html> (Hinweis bekam ich.)

<sup>2</sup> <http://aanirfan.blogspot.de/2018/02/florida-school-false-flag.html> (Hinweis bekam ich.)

<sup>3</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/LinkedIn>

<sup>4</sup> Alexa Miednik sagte über Niklas Cruz: *Als ich zu ihm sprach, schien er sehr ... verwirrt zu sein* (s. Artikel 2629, S. 3)